Mädchen 19 Hessenliga

SG 1878 Sossenheim (M15) : SG 1878 Sossenheim
Sonntag, 11.09.2022, 14:00 Uhr

Logarasasingam lässt die SG 1878 Sossenheim jubeln

Im Spiel der Mädchen 19 Hessenliga traf die SG 1878 Sossenheim (M15) am vergangenen Sonntag auf die SG 1878 Sossenheim. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 6:4 beide Punkte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Niu / Logarasasingam verloren ihr Spiel gegen Henrichs / Shkalenko unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Niu / Logarasasingam nur 5 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelangen. Sandhu / Kaiser überzeugten im Match gegen Kissel / Logarasasingam, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Partien gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. 2:3 endete das Einzel zwischen Simrandeep Kaur Sandhu und Galyna Shkalenko aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wenig Gegenwehr leistete Laura Kaiser bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Victoria Achieng Henrichs. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Auf dem falschen Fuß erwischte Mila Niu ihre Gegnerin Puvitha Logarasasingam beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Beim 4:11, 7:11, 5:11 gegen Isabelle Kissel fand Rahitha Logarasasingam von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der SG 1878 Sossenheim (M15) und SG 1878 Sossenheim. Simrandeep Kaur Sandhu gelang es am Nachbartisch Victoria Achieng Henrichs zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Laura Kaiser verlor am Nachbartisch ihr Spiel indessen gegen Galyna Shkalenko unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Mila Niu Isabelle Kissel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 4:5. Nicht ganz mithalten konnte Rahitha Logarasasingam, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Puvitha Logarasasingam, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für die SG 1878 Sossenheim beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.10.2022 gegen den TV 1891 Bürstadt, während die SG 1878 Sossenheim am 24.09.2022 gegen den Sportclub Niestetal (M15) antritt.

Statistik:
SG 1878 Sossenheim (M15)
Doppel: Niu / Logarasasingam 0:1, Sandhu / Kaiser 1:0
Einzel: S. Sandhu 1:1, L. Kaiser 0:2, M. Niu 2:0, R. Logarasasingam 0:2
SG 1878 Sossenheim
Doppel: Henrichs / Shkalenko 1:0, Kissel / Logarasasingam 0:1
Einzel: V. Henrichs 1:1, G. Shkalenko 2:0, I. Kissel 1:1, P. Logarasasingam 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.09.2022 (20:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").